

Der Vorstand

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): - **(1933-1934)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anstalt Königsfelden überlassen. Das Amphitheaterareal wurde zum Schutze mit einem starken Stangenhag, 60 cm innerhalb der Grenze, umgeben und auf der obern Stange ein Stacheldraht aufgenagelt; dieser wurde nach wiederholter Reklamation des Gemeinderates Windisch von uns wieder entfernt.

Eine Kiste ziemlich wertloser Scherben war seit der letzten Kontrollgrabung durch Dr. Laur (siehe Grabungsbericht 1931, II. Grabung im Amphitheater, S. 33 ff.) im Museum zurückgeblieben und vergessen worden; sie wurde jetzt ans Landesmuseum geschickt.

Der Wärter des Amphitheaters, Joh. Leutwiler, starb am 16. Oktober, 72 Jahre alt; die Witwe wurde vorläufig als Wärterin belassen.

Schon früher war wiederholt die Anregung gemacht worden, es möchte eine französische Ausgabe des Amphitheater-Führers veranlaßt werden. Wir traten mit einem hervorragend tüchtigen Uebersetzer, der sich anbot, in Unterhandlung, aber es zeigte sich, daß das Werk zu teuer zu stehen käme. Da der Vorrat der deutschen Ausgabe noch ziemlich bedeutend ist und seinerzeit bei Erstellung einer neuen Auflage der Text vermutlich etwas moderner und flüssiger gestaltet und auch verkürzt werden dürfte, so wurde die Angelegenheit auf später verschoben.

Zu Versammlungen wurde das günstige Amphitheater mehrmals benutzt. Zu Pfingsten tagten dort, wie die letzten Jahre, die abstinenten Jugendbünde und führten bei gewaltiger Beteiligung Pfingstmontag nachts das „Spiel vom Bruder Tod“ von Ad. Haller auf. Am 9. Juli fand eine große freisinnige Volksversammlung mit Herrn Bundesrat Minger als Hauptredner statt, am 27. August eine sozialdemokratische Versammlung; am 1. August wurde die Windischer Augustfeier dort abgehalten.

Der Vorstand wurde in der Jahresversammlung in seinem Amte bestätigt und neu hinzugewählt Herr Dr. Armin Schüle, Bezirkslehrer, bisher Präsident der Historischen Vereinigung Zuzach. Die Geschäfte wurden in 10 Sitzungen erledigt.

Mitglieder.

Der Mitgliederbestand betrug am 1. April 1933	429
Ausgetreten und gestorben	20
	<hr/>
	409
Neu eingetreten	13
	<hr/>
Bestand am 1. April 1934	422

Wie man sieht, ein kleiner Rückschlag, den es wieder auszugleichen gelten wird.

Zuwachs:

eingetreten:

1. Borer, M., Lehrer, Rickenbach (Soloth.).
2. Conrad, Hs., dipl. Ing. E.T.H., Zürich.*
3. Euphalt A.-G. Basel * (10 Jahre).
4. Geigy A.-G. Basel * (10 Jahre).
5. Hunziker, Prof. Dr. H., Basel.
6. Kistler, Dr. Ernst, Brugg.
7. Moser, B., Geometer, Diesbach
8. Reich, G., Brugg. [b. Büren.
9. Steinmann, Otto, Wohlen.
10. Schönborn, Willy, Neu-Allschwil.
11. Schweizer-Hefti, Dir., Windisch.
12. Simonett, Dr. Christoph, Brugg.
13. Schäfer, Dr. Paul, Bezirkslehrer, Brugg.